

Wiesbadener Tagblatt.

No. 303. Dienstag den 27. December 1853.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Januar 1854 beginnt für das **Wiesbadener Tagblatt** ein neues Quartal, worauf mit 30 fr. oder nach Belieben auch für mehrere Quartale abonniert werden kann; für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das Wiesbadener Tagblatt erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich in der bisherigen Weise und wird nach Wunsch den verehrlichen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-Handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sizung vom 12. Dezember.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Kempel, Zollmann, Göß, Altstätter, F. Hahn und Lang.

1510) Auf Antrag des Herrn Thon wird beschlossen, sämtliche städtische Wiesen, soweit dieselben noch nicht verpachtet sind, sofort an Ort und Stelle auf 9 Jahre zu verpachten.

1513) Nach Anhörung Rescripts Herzogl. Kreisamts vom 7. d. M. ad Num. 4594, die Chausseeanlage von Wiesbaden über die eiserne Hand betreffend, wird beschlossen, die in die projectirte Chausseelinie fallende städtische Waldfläche von 195° dem Staate vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses unentgeltlich abzutreten.

1531) Zu dem Gesuche des Centralvorstandes des Gewerbevereines für das Herzogthum Nassau um Ausführung einiger barulichen Veränderungen im neuen Schulhause dahier, zum Zwecke der Beschaffung eines größeren Lokales für den in jenem Gebäude abgehalten werdenden Gottesdienst, wird nach Anhörung Gutachtens Herzogl. Kreisbaumeisterei beschlossen, das Gesuch wegen der zu befürchtenden nachtheiligen Folgen für das Gebäude abzulehnen.

Die Decrete Herzogl. Kreisamts vom 23. v. M., ad Num. 4438, resp. 4436, auf die Beschwerden

1536) des Kutschers Jacob Kaiser aus Grebenroth, zur Zeit dahier, und

1537) des Schuhmachermeisters Heinrich Anton Bär von Breckenheim,

zur Zeit dahier, gegen den Gemeinderath wegen verweigerter Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wonach beide Beschwerden begründet befunden und der Gemeinderath für verpflichtet erachtet worden ist, die Recurrenten unter die Bürgerschaft hiesiger Stadt aufzunehmen, gelangen zur Kenntniß der Versammlung und wird daraufhin beschlossen:

ad Num. 1536) gegen den Beschluß des Kreisbezirksrathes bei Herz. Ministerialabtheilung des Innern Beschwerde zu führen und um Aufhebung desselben zu bitten;

ad Num. 1537) keinen Recurs zu ergreifen, sondern das Bürgerdecret nunmehr auszufertigen.

1540) Herr Großmann, Namens der desfalls erwählten Commission, erstattet Bericht, das Gesuch des katholischen Kirchenvorstandes dahier, den Durchgang an der katholischen Kirche betreffend, und wird auf Antrag der Commission beschlossen, sich zur Beleuchtung und Bekiesung dieses Weges auf städtische Kosten bereit zu erklären, dem Kirchenvorstande jedoch zu überlassen, das nöthige Grundeigenthum zur Erweiterung des Weges zu erwerben und desfalls Anwendung des Expropriationsgesetzes bei Herzogl. Staatsministerium zu beantragen.

1542) Das Gesuch des Johann Friedrich Carl Frey von Clarenthal um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes dahier, wird genehmigt.

1543) Desgleichen das Gesuch des Kochs Carl Christian Catta von hier, gleichen Betreffes, zum Zwecke seiner Verhehlung mit Johanne Wilhelmine Schumann aus Gerbenhain im Großherzogthum Hessen.

1544) Ebenso das wiederholte Gesuch des Tuchmachers Johann Heinrich Wilhelm Bauer von hier, desselben Betreffes, zum Zwecke seiner Verhehlung mit Johanne Christmann aus Limburg.

1545) Das Gesuch des Maschinenbauers J. J. König aus Erbach, Herzogl. Amts Eltville, zur Zeit dahier, um Reception hierher, wird abgelehnt.

Die Gesuche um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes dahier von Seiten:

1546) des Johann Mehl von Wingsbach,

1547) des Christian Brecher aus Usingen,

1548) der Catharine Klein von Dillenburg,

1549) des Adam Rapp von Geisenheim,

1550) der Barbara Schäfer von Langenschwalbach,

1551) des Adam Ehrhardt von Niedernhausen, und

1552) des Andreas Petri von Wicker,

werden auf die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier von Seiten:

1553) des Schneidergesellen Christian Seel aus Oberems und

1554) der Catharina Lehmann aus Roth, Amts Herborn,

werden abgelehnt.

Wiesbaden, den 24. December 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 27. December Nachmittags 3 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle der Transport per Achse von 600 Säcken Salz von hier nach Niederlahnstein an den Wenigstfordernden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 27. December 1853.

Herzogliche Receptur.
Reichmann.

Annonce.

Lebens-Balsam, ein nervenstärkend heilsames Mittel für Rheumatismus und Wunden, à Glas 30 fr.

Prinzessinnen-Waschwasser, ein Mittel zur Verschönerung des Teints, à Glas 24 fr.

Rosen-Zahnpulver, die Zähne zu bleichen und sie zu erhalten, per Schachtel 18 fr.

Schwarze Balsam-Pommade, die grauen Haare zu färben, sehr kopfstärkend und nicht schädlich, per Topf 18 und 30 fr.

Bimstein-Seife, die Hände schnell zu reinigen und alle Fettflecken aus wollenen Stoffen zu waschen, à Stück 12 fr.

Obige Artikel sind ärztlich untersucht und mit Zeugnissen zu belegen, sowie mit einem Etiquette versehen, womit ich dieselben als vorzüglich empfehle.

L. Brauneck, Hof-Parfumeur
in Darmstadt.

Auf Obiges mich beziehend, habe ich die alleinige Niederlage für hier und Umgegend und sehe einer geneigten Abnahme entgegen.

Zugleich empfehle ich meine übrigen **Parfümerien**, sowie auch eine schöne Auswahl seiner **Schildkrot- und Horn-Kämme**.

G. A. Schröder, Hof-Friseur,
Langgasse No. 10.

4762

Ziehung der Großherz. Darmstädt. fl. 50 Loose
am 2. Januar 1854.

Haupttreffer: fl. 50,000. — 10,000. — 5000. — 3000. — 20.
Niedrigster Treffer: fl. 112.

Original-Loose zum Tages-Cours und für diese Ziehung à fl. 4. 30 fr.
das Stück bei

4883

Hermann Strauss,
Sonnenberggerthor No. 6.

Für Auswanderer.



Regelmäßig und zu sehr billigen Preisen expedirt an jedem Montag und Donnerstag von hier über **Liverpool** nach **Amerika** unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung
Biebrich und Wiesbaden 1853.

3809

Die General-Agentur der
Gebrüder Blees.


Die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten **Sustentabletten** (concessio-
nirte Pâte pectorale), als vortrefflich er-
probt gegen Hals- und Brustbeschwerden,
empfiehlt und verfertigt **S. Wenz.**

Das Haus in der Friedrichstraße No. 30 ist mit Nebengebäuden, großem Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

4944

Das Handschuh- und Pelzwaaren-Lager von **Jacob Geis**, Langgasse No. 17,

ist für die Winter-Saison auf das Geschmackvollste und Reichhaltigste
assortirt und empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens. 4743

War nit  febig is, dar muß Kanzion stelle. 4980

No. 17 in der Neugasse sind **Seu** und **Grummet** im Gebund zu
verkaufen. 4946

Flügel = Musik

heute Dienstag den 27. December, wozu ergebenst einladet
4966 **Chr. Scherer**, zur schönen Aussicht.



Das Haus in der Louisenstraße No. 21 ist mit zwei Neben-
gebäuden, großem Hof und Garten aus freier Hand zu ver-
kaufen. Das Nähere zu erfragen Michelsberg No. 26. 3996

Westphälinger Trüffelwurst, geräucherten Schwartenmagen, Göttin-
ger Cervelatwurst bei
4977 **S. Matern.**

Frische Mustern bei **C. Acker.** 4353

Damen-Muffs, sowie Filzschuhe, letztere in allen Größen, werden um
schnellen Absatz zu erzielen, zu äußerst billigen Preisen verkauft. Auch
können Muffs reparirt und frisch aufgefüttert werden bei
4577 **H. Proftlich**, Kappenmacher, Metzgergasse No. 26.

Verloren.

Am letzten Freitag wurde von der Handelsschule des Herrn Dr. Schirm
durch die Röderstraße bis zur Schwalbacherstraße No. 13 ein **Reißzeug**
verloren. Man bittet dasselbe in der Expedition dieses Blattes gegen eine
Belohnung abzugeben. 4981

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Doßheimerweg No. 1 c ist der untere Stock, und im Nebenbau 3 schöne
Zimmern mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Friedrichstraße
No. 32. 3750

Doßheimerweg bei Thon ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Keller, Speicherkammer und Garten nebst übrigen Bequemlichkeiten, zu
vermieten und kann sogleich bezogen werden. 4210

In No. 58 am Eck des Heidenbergs beim Brunnen ist eine Woh-
nung gleich auch später zu vermieten. 4958

- Friedrichstraße bei W. Blum ist im oberen Stock des Hinterhauses eine Wohnung zu vermieten. Auch ist daselbst fortwährend Stroh zu verkaufen. 4023
- Geisbergweg No. 14 bei G. Haack sind zwei vollständige Wohnungen, eine mit Möbel, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör, und eine ohne Möbel, bestehend in 4 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, beide im besten Zustande, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann das Ganze ohne Möbel abgegeben werden. 3776
- Große Burgstraße No. 13 im Hinterbau ist ein freundliches Zimmer an einen jungen Mann zu vermieten. 4752
- Heidenberg No. 47 ist im zweiten Stocke eine Familienwohnung zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 4982
- Kirchgasse im Hause der Gebrüder Walther ist die bisher von Schuhmacher Dieffenbach Wittve innegehabte Wohnung im zweiten Stock des Nebengebäudes anderweit zu vermieten und den 15. November zu beziehen. 4124
- Kapellenstraße bei G. Bott ist eine Wohnung in der Bel-Stage, bestehend in 3 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, zu vermieten. 4959
- Kranz No. 5 ist ein kleines Logis, welches sich sehr gut zu einem Laden eignet, zu vermieten und kann 1. Januar oder April bezogen werden. 4701
- Louisenplatz No. 6 ist Parterre eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. Januar oder 1. April künftigen Jahres zu vermieten. 4415
- Marktstraße bei B. M. Tendlau sind 2 Läden mit vollständigem Logis, sodann ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 3234
- Nichelsberg No. 2 im Hinterhaus ist eine Wohnung zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen. 4702
- Mühlgasse No. 8 ist der mittlere Stock, neu hergerichtet, sogleich zu vermieten. 4983
- Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4416
- Röderstraße bei F. Gramer ist ein Dachlogis zu vermieten. 4084
- Römerberg No. 36 sind größere und kleinere Logis zu vermieten. 4913
- Sonnenbergertor im Ritter ist ein Logis im dritten Stock sogleich zu vermieten. Näheres bei Ph. Freinsheim daselbst. 4172
- Steingasse No. 18 ist ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4984
- Taunusstraße bei Wilhelm Rücker ist im dritten Stock eine geräumige Wohnung auf 1. April k. J. an eine stille Familie zu vermieten. 4914
- Taunusstraße No. 24 sind ebener Erde zwei vollständige Logis, das eine mit Scheuer und Stallung, auf den 1. April k. J. zu vermieten; sodann im Hinterhaus eine kleine Wohnung. Näheres zu erfragen daselbst No. 25. 4964
- Unterer Heidenberg No. 14 ist der untere Stock mit 3 Zimmern zu vermieten. 4304

Zu vermieten

eine Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, auf den 1. Januar oder auch früher zu beziehen. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von
C. Leyendecker.

Kapitalien von 200 fl. bis 2000 fl. sind auszuleihen durch **Heinrich Schoth** in Biebrich. 4985

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 27. December: **Die Stumme von Portici**, große romantische Oper in 5 Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber
Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und Abends an der Casse für 12 fr. zu haben.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene der in Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 14. November, dem Gärtner Nicolaus Schneider, B. zu Ram- bach, eine Tochter, N. Henriette Eva. — Am 23. Novbr., dem h. B. u. Tapezirer Philipp Maas eine Tochter, N. Anna Rosa. — Am 7. December, dem Tagelöhner Johann Schlepfer, B. zu Geisenheim, eine Tochter, N. Marie Charlotte. — Am 1. December, dem h. B. u. Bäckermeister Johann Philipp Meuchner ein Sohn, N. Adam Friedrich Adolf.

Proclamirt: Der Maurer Heinrich Friedrich Kraus, B. zu Lindschied, ehl. led. hinterl. Sohn des Tagelöhners Valentin Kraus, und Marie Katharine Theresia Böhm, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Kunstwebers Joseph Böhm. — Der h. B. u. Tuchmacher Johann Heinrich Wilhelm Bauer, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Metzgermeisters Johann Georg Bauer, und Johannette Christmann, ehl. led. Tochter des Tagelöhners Johann Georg Christmann zu Limbach.

Copulirt: Am 15. December, der Herzogl. Probator Karl Philipp Hsenbeck und Helene Karoline Zimmermann. — Am 22. December, der Herzogl. Probator Philipp Daniel Theodor Reifner und Pauline Goldschmidt.

Gestorben: Am 17. December, Elisabeth, des h. B. und Schlossermeisters Weimar Merkelbach Tochter, alt 6 M. 29 J. — Am 17. December, der h. B. u. Kaufmann Christian Kilb, alt 57 J. 4 M. 4 J. — Am 17. December, der Soldat Anton Staab aus Kiedrich, alt 21 J. 1 M. 28 J. — Am 14. December, Marie Elisabeth Knefeli, alt 70 J. 6 M. 16 J.

Mainz, Freitag den 23. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen:

167	Säcke	Waizen	per	Sack	à	200	Pfund	netto	18	fl.	30	fr.
30	"	Korn	"	"	"	180	"	"	13	fl.	17	fr.
78	"	Gerste	"	"	"	160	"	"	10	fl.	17	fr.
47	"	Hafer	"	"	"	120	"	"	5	fl.	51	fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei	Waizen	37	fr.	mehr.
bei	Korn	8	fr.	mehr.
bei	Gerste	1	fr.	weniger.
bei	Hafer	13	fr.	mehr.

1	Malter	Weißmehl	à	140	Pfund	netto	kostet	16	fl.	40	fr.
1	Malter	Roggenmehl	"	"	"	"	"	14	fl.	—	fr.

4	Pfund	Roggenbrod	nach	der	Taxe	19	fr.			
3	Pfund	gemischtes	Brod	nach	eigner	Erklärung	der	Verkäufer	21	fr.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weißmehl).

bei May 24, D. Schmidt 26, Berger, Hilbebrand, Hippacher, Schöll 28 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 20 fr.

bei Hegel, W. u. J. Jung 19 fr.

(Den allgem. Preis von 20 fr. haben bei Schwarzbrod 47 Bäcker.)

Kornbrod bei W. Kimmel, May, Meuchner und Wagemann 19 fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr.

bei Seyberth, Leherich, Nizel u. Ramspott 20 fl., Wagemann 21 fl., May 21 fl. 24 fr.,
Stritter u. Hegel 21 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 20 fl. 16 fr.

bei Seyberth, Leherich, Nizel u. Ramspott 19 fl., Koch 19 fl. 12 fr., Hegel u. Wagemann 20 fl., Fach u. May 20 fl. 20 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 18 fl. 8 fr.

bei Ramspott 17 fl. 30 fr., Leherich und Nizel 18 fl., Fach und Mai 18 fl. 40 fr.,
Wagemann 19 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. 20 fr.

bei Fach, Nizel und Wagemann 14 fl.

1 Pfund Fleisch.

Lammfleisch. Allg. Preis: 14 fr.

bei Dillmann, Meyer, M. Ries und Steib 12 fr., Bücher und Edingshaus 13 fr.

Rohfleisch. Allgem. Preis: 10 fr.

bei Bär 11 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 11 fr.

bei Dienst 9 fr., Bär, Bücher, Blumenschein, Dillmann, Meyer, Rencker und Weidmann 10 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 11 fr.

bei Bär, Bücher und Dienst 9 fr., Dillmann, Meyer und Seewald 10 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 14 fr.

bei Edingshaus 13 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 fr.

bei Baum, Bücher, Cron und Frenz 20 fr.

Speck. Allgem. Preis: 28 fr.

bei H. Käsebier 24 fr., Schlidt, Stuber 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 20 fr.

bei Frenz, Chr. u. B. Ries 22 fr., Dienst 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 28 fr.

bei Diener, Frenz, A. u. H. Käsebier, D. u. P. Kimmel, Schlidt, Thon, Weidmann
Wegandt und Seebold 24 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 20 fr.

bei H. Käsebier 18 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr.

bei W. Cron, W. Ries 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. bei G. Bücher, P. Müller, Kögler, E. Birkenbach, G. Bücher 12 fr.

Wiesbadener tägliche Posten.

<p>Abgang von Wiesbaden.</p> <p style="text-align: center;">Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).</p> <p>Morgens 6, 10 Uhr. Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Limburg (Eilwagen).</p> <p>Morgens 7 Uhr. Nachm. 3 Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Coblenz (Eilwagen).</p> <p>Morgens 10 Uhr. Nachts 10½ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Coblenz (Briefpost).</p> <p>Morgens 7 Uhr 30 Min. Nachm. 3½ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Rheingau (Eilwagen).</p> <p>Morgens 7 Uhr 30 Min. Nachm. 3½ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Englische Post (via Ostende).</p> <p>Morgens 10 Uhr. Abds. 9½ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Französische Post.</p> <p>Abds. 9½ Uhr.</p>	<p>Ankunft in Wiesbaden</p> <p>Morgens 8, 9½ Uhr. Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.</p> <p>Morgens 12 Uhr. Abends 9½ Uhr.</p> <p>Nachm. 3—4 Uhr.</p> <p>Morgens 6 Uhr.</p> <p>Morgens 10 Uhr 35 M. Nachm. 5½ Uhr.</p> <p>Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.</p> <p>(via Calais.) Nachmittags 4½ Uhr.</p> <p>Nachmittags 4½ Uhr.</p>
---	---

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

<p>Morgens:</p> <p>6 Uhr.</p> <p>8 " 15 Min.</p> <p>10 " 15 Min.</p>	<p>Nachmittags:</p> <p>2 Uhr 15 Min.</p> <p>5 " 35 "</p>
---	---

Ankunft in Wiesbaden.

<p>Morgens:</p> <p>7 Uhr 45 Min.</p> <p>9 " 35 "</p> <p>12 " 45 "</p>	<p>Nachmittags:</p> <p>2 Uhr 55 Min.</p> <p>4 " 15 "</p> <p>7 " 30 "</p>
--	---

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 24 December 1853

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1390	1385	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	100½	99½
" Interimsscheine Agio	—	226	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	89½	89
" 5% Metalliq.-Oblig.	80	79½	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	36½	36½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	86½	86½	" Fried.-Wilh.-No. db.	51½	51
" 4½% Metalliq.-Oblig.	71	70½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102	101½
" fl. 250 Loose b. R.	118	117½	" 4% ditto	98½	98½
" fl. 500 " ditto	—	202	" 3½% ditto	93	92½
" 4½% Bethm. Oblig.	—	73½	" fl. 50 Loose	102½	102
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	96	95½	" fl. 25 Loose	33½	33
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	92½	92	Baden. 4½% Obligationen . .	—	102½
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	41½	41½	" 3½% ditto v. 1842 . .	91½	90½
" 1%	21½	21½	" fl. 50 Loose	71½	71½
Holland. 4% Certificate . . .	—	93	" fl. 35 Loose	40½	39½
" 2½% Integrale	62½	62	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	102	101½
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	97½	97	" 4% ditto	100	99½
" 2½% " " b. R.	54½	54½	" 3½% ditto	93	92½
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	96½	96	" fl. 25 Loose	29½	29
" 3½% Obligationen	91½	91	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	29½	28½
" Ludwigsh.-Bexbach.	120½	120½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	95½	95
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102½	101½	" 3½% Obligat. v. 1846	95½	95
" 3½% ditto	91½	90½	" 3% Obligationen	87	86½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	94½	94	" Taunusbahnactien	309	307
" Sardinische Loose	41½	40½	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	115½	—
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	98	97½	Vereins-Loose à fl. 10	9	8½

Wechsel in fl. süddeutscher Wahrung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100½	London Lst. 19 k. S.	117½	116½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99	98½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	89	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	102½	102½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto	—	3½%

Gold und Silber.

Pistolen . . . fl. 9. 40½-39½	20 Fr.-St. . . fl. 9. 21½-20½	Fr. Cas.-Sch. fl. 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or ,, 9. 58½-57½	Engl. Sover. ,, 11. 42	5 Fr.-Thlr. ,, 2. 20½-20½
Holl. 10 fl. St. ,, 9. 43½-42½	Gold al Mco. ,, 380-378	Hochh. Silb. ,, 24. 32-30
Rand-Ducat. ,, 5. 36-35	Preuss. Thl. ,, 1. 45½-45½	